

> 46. GESCHÄFTSBERICHT 2023
Gondelbahn Grindelwald-Männlichen AG



Die wichtigsten Zahlen im Überblick

	2023 in CHF	2022 in CHF	Veränderung in CHF
Betriebsertrag	14'244'089	13'636'415	607'674
Verkehrsertrag Sommer	2'940'211	2'490'935	449'276
Verkehrsertrag Winter	10'521'809	10'459'963	61'846
Betriebsaufwand	9'055'890	8'148'086	907'804
Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern, und Abschreibungen (EBITDA)	5'188'200	5'488'330	-300'130
Abschreibungen	4'473'928	5'081'152	-607'224
Jahresergebnis	423'320	27'039	396'281
Bilanzsumme	44'866'096	48'731'302	-3'865'206
Eigenkapital	21'579'623	21'156'304	423'319

Freiquenzen

Gondelbahn Winter	1'108'857	1'051'798	57'059
Gondelbahn Sommer	407'913	373'731	34'182
Gondelbahn Total	1'516'770	1'425'529	91'241
Wintersportanlagen Männlichen	1'420'193	1'620'641	-200'448

Vorwort des Präsidenten

Werte Aktionärinnen
Werte Aktionäre

Mit dem vorliegenden Geschäftsbericht schliessen wir bereits das fünfte Geschäftsjahr unserer neuen GGM ab. Wir sind froh und stolz, Ihnen wiederum einen soliden Abschluss mit einem weiteren rekordhohen Geschäftsertrag präsentieren zu können.

Den schneearmen Winter 2022/23 konnten wir dank bester Beschneigung und stets geöffneten Talpisten auf gutem Niveau abschliessen. Der Saisonauftakt im Dezember 2023 war zudem der beste in der Geschichte des Skigebietes Kleine Scheidegg-Männlichen.

Sehr gut zugelegt hat die GGM jedoch im Sommerhalbjahr. In diesem Segment sehen wir noch mehr Potenzial und werden uns entsprechend ausrichten.

Damit wir in Zukunft weiterhin gut aufgestellt sind und insbesondere den sich verändernden klimatischen Bedingungen Rechnung tragen können, werden hohe Investitionen unumgänglich sein.

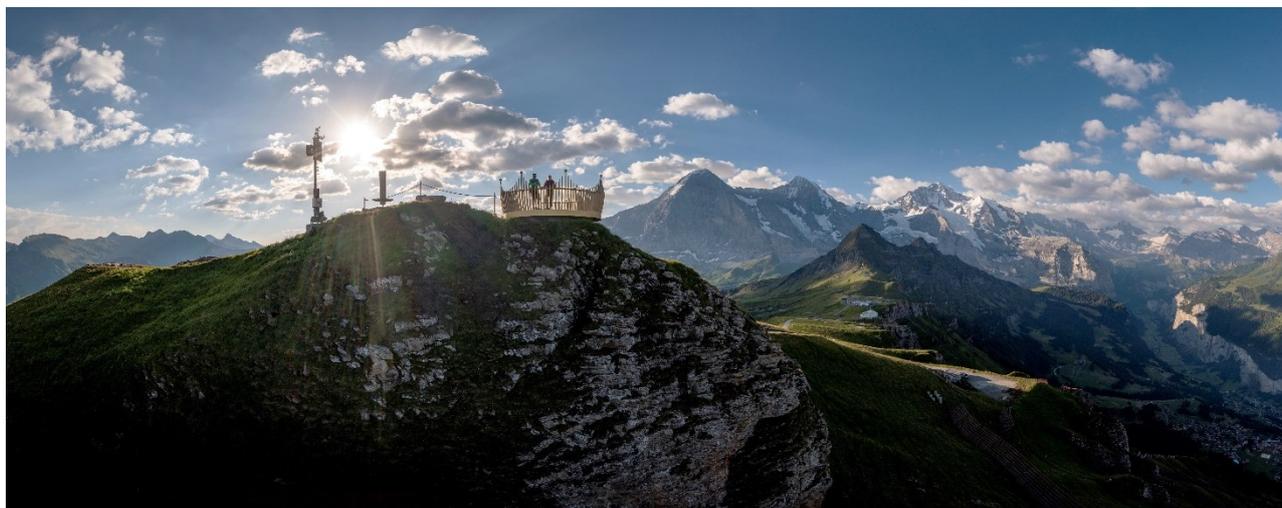
Unsere Beschneigungsanlage wird für die Ertragssicherung in Zukunft immer wichtiger und muss deshalb erneuert und erweitert werden. Zudem zeichnet sich in absehbarer Zeit ein grosser Investitionsbedarf für den Ersatz des Skilifts Tschuggen und für die Finanzierung der Grindelwald Grund Infrastruktur AG ab.

Dank des allgemeinen touristischen Aufschwungs in der Jungfraueregion - im Sommer wie auch im Winter - sehen wir diesen künftigen Herausforderungen positiv entgegen.

Ich danke unseren Mitarbeitenden, Kaderleuten und der Geschäftsleitung für ihre stets engagierte Arbeit.

Zu guter Letzt möchte ich auch Ihnen liebe Aktionärinnen und Aktionäre ein weiteres Mal herzlich für ihr Vertrauen in unsere Gesellschaft danken. In Ihrem Namen und in Ihrem Sinne setzen wir alles daran, unsere Bahn in eine gesicherte Zukunft zu führen.

Andreas Kaufmann
Präsident des Verwaltungsrates



Lagebericht der Geschäftsleitung

Das Geschäftsjahr 2023 stand unter bedeutend besseren Vorzeichen als das Vorjahr. Die Strommangellage war abgewendet, die Energiepreise pendelten sich auf einem akzeptablen Niveau ein und die weltweite Reisetätigkeit erreichte grösstenteils Zahlen wie vor den Krisen Jahren 2021 und 2022. Der Sommer 2023 war ein Wechselbad der Gefühle. Hitzeperioden und kalte, regnerische Tage wechselten sich ab. Weiterhin beschäftigt der Klimawandel unsere Branche. Die Auswirkungen zeigten sich in geringen Schneefällen in den unteren Bereichen des Skigebiets und im Talboden. Die Niederschläge blieben zwar nicht aus, fielen aber mehrheitlich als Regen. Dank der technischen Beschneigung konnte ein ansprechendes Pistenangebot bereitgestellt und ein gutes Winterergebnis erzielt werden. Um zukünftig die Erträge zu sichern, investiert die GGM weiter in die Beschneigung. Als Basis dazu wurde ein Masterplan Beschneigung in Auftrag gegeben, welcher in den kommenden Jahren die Grundlage für die Investitionen in das Wintergeschäft bilden wird. Parallel dazu besteht ein Masterplan für den Sommer. Einzelne kleinere Projekte konnten bereits realisiert werden. Die grossen Themen, welche auch langfristig das Sommergeschäft sichern sollen, benötigen aufgrund der Komplexität und der umfangreichen Bewilligungsverfahren bedeutend mehr Zeit.



Bergsommer

Der Männlichen begrüsst 2023 eine Vielzahl an Gästen aus der Schweiz und den europäischen Märkten, welche zu uns kommen, um die Schönheit dieser Landschaft zu geniessen. Die Vermarktung des Männlichen findet ihren Schwerpunkt in den sozialen Medien, wo span-



nende Geschichten von Abenteuern, Bergen und Entdeckungen die Gäste weltweit erreichen. Neue Attraktionen wie der faszinierende Baumwipfelpfad am Holenstein steigern die Anziehungskraft des Männlichen noch weiter. Auf den Themenwegen locken neue Attraktionen Jung und Alt an. Zusätzliche Angebote befinden sich in der Planungsphase. Sie versprechen das Erlebnis am Männlichen noch weiter zu bereichern und unvergessliche Momente zu schaffen. Während die Vorfreude auf diese Projekte steigt, wird deutlich, dass die Bewilligungsverfahren sich in die Länge ziehen könnten. Doch diese Herausforderungen werden mit Entschlossenheit und Geduld gemeistert, um die Vision des Männlichen als unvergleichliches Reiseziel zu verwirklichen.

Wintersport

Ungewöhnlich war auch der Winter 2022/2023. Es war der 12. Winter in Folge, der zu warm ausfiel. Es war zudem auch ein Winter, der im Hinblick auf Schnee, Eis und Frost in tieferen und mittleren Lagen nahezu ein Totalausfall war. Trotzdem dürfen wir auf einen erfolgreichen Winter zurückblicken.

Nach dem Rekordjahr 2022 übertrafen die Ersteintritte und der Verkehrsertrag aus dem Wintersport diese Werte erneut. Zu den Gästen vom Männlichen zählen primär die Schweizer, gefolgt von Gästen aus Deutschland, England, Holland und weiteren europäischen Ländern. Erfreulich ist auch das Gästeaufkommen aus den USA, es sind primär Studierende auf ihrer Europareise.

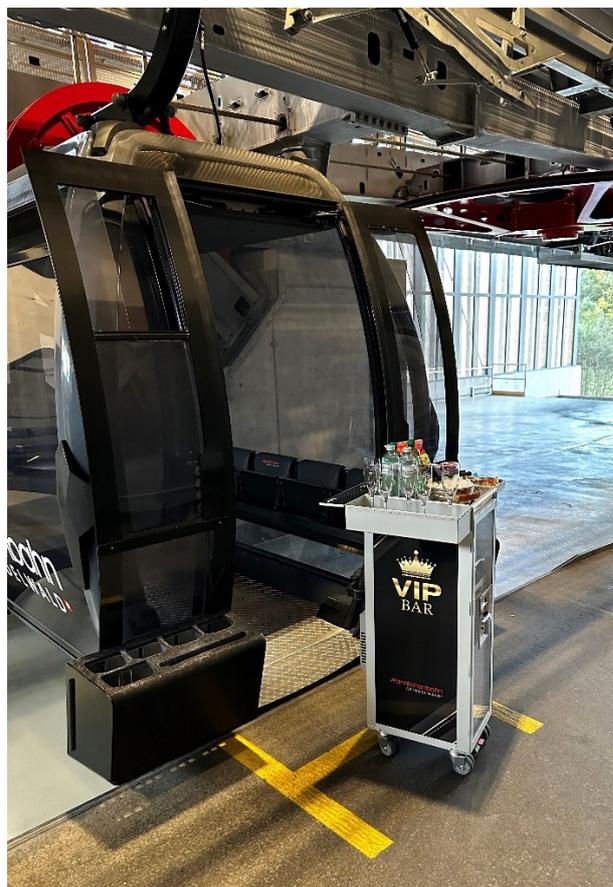
Erstmals können wir auf ein Jahr zurückblicken, welches ohne Reisebeschränkungen unserer Kundschaft gewertet werden kann. Hier zeigen sich nun die wirklichen Auswirkungen der V-Bahn und des damit verbundenen Neubaus der GGM. Die einfache Zugänglichkeit, der Komfort und genügend Kapazitäten auf allen Anlagen entsprechen den Erwartungen der Gäste. Dies zeigt sich im Besuchervolumen und folglich in den Erträgen aus dem Wintersport.

Zur Eröffnung der Wintersaison konnte die GGM mit einer Weltneuheit aufwarten: die erste Karaoke-Gondel der Welt. Die beiden Karaoke-Gondeln sind weltweit einmalig und stehen den Gästen kostenlos zur Verfügung. Die grössten Musikhits aller Zeiten stehen zur Auswahl und können zusammen mit den anderen Gondelgästen nachgesungen werden. Umgeben von der einmaligen Bergkulisse werden Natur, Unterhaltung und Genuss so zu einem unvergesslichen Erlebnis vereint.

Ergänzt werden kann das Erlebnis mit der VIP-Bordbar, welche den Geburtstag, ein Jubiläum oder einen speziellen Anlass zusätzlich bereichert.

Risk Management

Im Rahmen des Risikomanagements befasst sich die Gondelbahn Grindelwald-Männlichen AG mit möglichen Ereignissen, die dazu führen könnten, die Erreichung von strategischen und finanziellen Zielen in Frage zu stellen. Dabei identifizieren wir sowohl Chancen wie Gefahren. Grundlage der Risikobeurteilung bildet das Verzeichnis der Risiken (Risikokatalog). Die Risiken werden nach finanzieller Auswirkung und Eintretenswahrscheinlichkeit bewertet. Basierend darauf werden sie so in ihrer Bedeutung für das Unternehmen rangiert (Risikoprofil), nach Prioritäten gewichtet und wo möglich terminiert. Der Verwaltungsrat diskutiert und ergänzt die sogenannten Risiken vierteljährlich.



Bilanz

Aktiven

	31.12.2023 in CHF	31.12.2022 in CHF
Umlaufvermögen	4'602'094	5'030'300
Flüssige Mittel	994'644	1'853'116
Wertschriften	70'000	70'000
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	85'056	49'548
Forderungen Saldierungsstelle SBB	2'216'673	2'366'464
Forderungen gegenüber Nahestehenden	107'523	160'818
Übrige Forderungen	28'219	135'522
Vorräte	436'600	311'200
Aktive Rechnungsabgrenzung	663'379	83'632
Anlagevermögen	40'264'002	43'701'002
Finanzanlagen und Beteiligungen	2'063'000	2'063'000
Finanzanlagen und Beteiligungen	2'063'000	2'063'000
Sachanlagen	38'201'002	41'638'002
Mobile Sachanlagen	701'000	738'000
Mobile Sachanlagen im Leasing	400'000	450'000
Gondelbahn	30'200'000	32'900'000
Sesselbahn Männlichen	600'000	650'000
Sesselbahn Läger	1'800'000	2'000'000
Skilift Tschuggen	1	1
Nebenanlagen Wintersport	4'500'000	4'900'000
Nebenanlagen Sommer	1	1
Total Aktiven	44'866'096	48'731'302

Passiven

	31.12.2023 in CHF	31.12.2022 in CHF
Fremdkapital	23'286'473	27'574'999
Kurzfristiges Fremdkapital	3'308'732	2'203'573
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	683'706	530'398
Verbindlichkeiten gegenüber Nahestehenden	646'701	580'414
Übrige Verbindlichkeiten	172'573	315'007
Passive Rechnungsabgrenzung	1'805'752	777'754
Langfristiges Fremdkapital	19'977'741	25'371'426
Verbindlichkeiten langfristig (verzinslich)	19'977'741	25'371'426
Eigenkapital	21'579'623	21'156'304
Aktienkapital	11'000'000	11'000'000
Gesetzliche Gewinnreserve	2'752'000	2'750'000
Freie Reserve	7'379'000	8'034'000
<i>Bilanzverlust / Bilanzgewinn</i>	448'623	-627'696
Vortrag vom Vorjahr	25'304	-654'735
Jahresergebnis	423'320	27'039
Total Passiven	44'866'096	48'731'303

Erfolgsrechnung

	31.12.2023 in CHF	31.12.2022 in CHF
Betriebsertrag	14'244'089	13'636'415
Verkehrsertrag	13'545'549	13'031'366
Personenverkehr Sommer	2'940'211	2'490'935
Personenverkehr Winter	10'521'809	10'459'963
Güterverkehr	83'530	80'468
Nebenertrag	698'540	605'049
Mietertrag	21'000	21'000
Erlös Pisten- und Rettungsdienst	313'879	307'135
Übrige Erträge	375'262	280'048
Erlösminderungen	-11'602	-3'134
Personalaufwand	-3'218'185	-3'095'833
Gehälter und Löhne	-1'450'729	-1'439'270
Sozialleistungen	-247'316	-240'588
Übriger Personalaufwand	-145'698	-107'570
Arbeitsleistungen durch Nahestehende und Dritte	-1'374'442	-1'308'405
Ergebnis nach Personalaufwand	11'025'904	10'540'582
Sonstiger Betriebsaufwand	-5'837'705	-5'052'253
Mieten und Durchfahrtsrechte	-1'361'840	-1'225'248
Unterhalt mobile Sachanlagen	-231'767	-175'266
Unterhalt Bahn- und Nebenanlagen	-711'491	-577'339
Energie und Verbrauchsstoffe	-1'109'233	-1'066'613
Versicherungen, Gebühren, Abgaben	-176'067	-162'935
Übriger Sachaufwand	-323'864	-269'397
Werbeaufwand	-129'937	-101'496
Betriebsbesorgungen durch Dritte	-1'793'506	-1'473'958
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	5'188'200	5'488'330
Abschreibungen	-4'473'928	-5'081'152
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	714'272	407'178
Finanzerfolg	-314'798	-372'702
Finanzaufwand	-354'102	-412'708
Finanzertrag	39'303	40'007
Betriebliches Ergebnis vor Steuern (EBT)	399'474	34'476
Ausserordentlicher und periodenfremder Erfolg	29'023	-2'416
Gewinne aus Anlagenverkauf	56'800	0
Periodenfremder Aufwand	-27'777	-9'481
Periodenfremder Ertrag	0	7'065
Ergebnis vor Steuern	428'497	32'060
Gewinn- und Kapitalsteuern	-5'177	-5'021
Jahresergebnis	423'320	27'039

Erläuterung der Jahresrechnung

Erneute Steigerung des Betriebsertrags

Im Berichtsjahr konnte der Gesamtbetriebsertrag um CHF 607'674 gesteigert werden. Das grösste Plus mit CHF 449'276 war im Sommer zu verzeichnen, was sehr erfreulich ist. Die Wintereinnahmen sind praktisch auf Vorjahresniveau. Der Gesamtbetriebsertrag beläuft sich auf CHF 14'244'089 und übertrifft damit nochmals das Rekordergebnis aus dem Vorjahr.

Nebenerträge

Die Nebenerträge stiegen im Vorjahresvergleich um CHF 93'491 leicht an. Sie setzen sich aus Leistungen Dritter, Werbeeinnahmen sowie Einnahmen aus der Verrechnung der Kosten für den Pistendienst an die LWM zusammen. Diese Kosten sind auch 2023 nur leicht angestiegen, primär durch höhere Preise für Elektrizität und Treibstoffe. Dank der langfristigen vertraglichen Absicherung der Beschaffung von elektrischer Energie ist hier der Zenit erreicht und wird in den Folgejahren tendenziell sinken. Die anteilmässige Beteiligung der Luftseilbahn Wengen-Männlichen an den Kosten für den Pisten- und Rettungsdienst beträgt CHF 313'879.

Betriebsaufwand

Der sonstige Betriebsaufwand erhöhte sich zum Vorjahr um CHF 785'452 an. Dieser Mehraufwand setzt sich vor allem aus höheren Mieten und Durchleitungsrechten, Betriebsbesorgungen durch Dritte sowie gestiegenen Kosten beim Unterhalt der Bahnanlagen zusammen. Die Energiekosten verblieben auf Vorjahresniveau.

Betriebsergebnis

Die Mehreinnahmen beim Verkehrs- und Nebenertrag zeigen erneut ein positives EBITDA (Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen) von CHF 5'188'200. Dies entspricht einem leichten Rückgang von CHF 300'130 gegenüber dem Vorjahr.

Abschreibung

Abschreibungen auf allen Anlagen; d. h. Gondelbahn, Sesselbahnen, Skilifte und Beschnei-

ungsanlage wurden im Umfang von CHF 4.473 Mio. vorgenommen, was erneut über dem betriebsnotwendigen Rahmen ist. Hier gilt es jedoch anzumerken, dass in den zwei Pandemiejahren 2020 und 2021 stille Reserven aufgelöst werden mussten, um die notwendigen Abschreibungen zu tätigen.

Finanzrechnung

Langfristiges Fremdkapital konnte im Umfang von CHF 5'393 Mio. amortisiert werden. Dadurch verringerte sich die Zinsbelastung um CHF 58'606 im Vergleich zum Vorjahr. Die Finanzerträge setzen sich aus Zinsen, Festgeldanlagen und Dividenden zusammen und belaufen sich auf CHF 39'303.

Steuern

Im Berichtsjahr fallen minimale Ertrags- und Kapitalsteuern von CHF 5'177 an.

Jahresergebnis

Es wird ein Jahresgewinn in Höhe von CHF 423'320 ausgewiesen. Durch den Gewinnausweis entsteht keine zusätzliche Steuerbelastung: Aus den Jahren 2019 bis 2021 (Bauphase und Corona-Zeit) bestehen steuerlich verrechenbare Verlustvorträge von über CHF 2,5 Mio. Es gilt, diese innerhalb der 7-jährigen steuerlichen Verlustverrechnungsperiode abzubauen und nicht verfallen zu lassen. Deshalb wurden die Abschreibungen nicht höher verbucht.

Bilanz

Das Umlaufvermögen betrug zu Jahresende 2023 CHF 4'602 Mio. Das Anlagevermögen im Bereich der Sachanlagen reduzierte sich um CHF 3'437 Mio. Die Bilanzsumme insgesamt verkleinerte sich auf CHF 44'866 Mio.

Das Fremdkapital liegt um CHF 4'288 Mio. tiefer als 2022 und beträgt CHF 23'286 Mio. Das Eigenkapital stieg um CHF 423'319 an und ergibt per Jahresende CHF 21'579'623.

Die Eigenkapitalquote beträgt 48,10% der Bilanzsumme, im Vorjahr betrug sie 43,41%.

Anhang gemäss Art. 959c OR

1 Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.

Die Rechnungslegung erfordert von der Geschäftsleitung Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverpflichtungen im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen können. Der Verwaltungsrat entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume. Zum Wohle der Aktiengesellschaft können dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftlich benötigte Ausmass hinaus gebildet werden.

Die Jahresrechnung wird in Schweizer Franken dargestellt. Aus rechnerischen Gründen können Rundungsdifferenzen auftreten.

2 COVID-19 Überbrückungskredit

Dieser wurde per 31.03.2023 vollständig zurückbezahlt. Es bestehen somit keine diesbezüglichen Restriktionen mehr.

3 Firma sowie Rechtsform und Sitz des Unternehmens

Gondelbahn Grindelwald-Männlichen AG, 3818 Grindelwald

4 Vollzeitstellen

Bandbreite der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt

< 50

< 50

5 Angaben und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz

5.1 Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

Gegenüber Dritten: Banken

19'600'000

24'500'000

Gegenüber Dritten: Covid-19 Kredit

0

416'660

Leasingverbindlichkeit

377'741

454'766

Total gemäss Bilanz

19'977'741

25'371'426

5.2 Fällige langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

Anteil Kredite und Leasing, fällig innerhalb von 12 Monaten

2'528'823

2'612'163

6 Beteiligung

Grindelwald Grund Infrastruktur AG, Grindelwald

Aktienkapital

10'000'000

10'000'000

Kapital- und Stimmanteil

20%

20%

Anhang gemäss Art. 959c OR

	<u>31.12.2023</u>	<u>31.12.2022</u>
7 Restbetrag der Verbindlichkeiten aus Verträgen, sofern diese nicht innert zwölf Monaten ab Bilanzstichtag auslaufen oder gekündigt werden können		
7.1 Leasingverbindlichkeiten betr. Pistenfahrzeuge Nicht bilanziert: offene Raten exkl. MWST	566'394	0
7.2 Vertrag mit Bergschaft Itramen, Laufzeit bis Jährliche Mindestentschädigung (indexiert)	31.12.2066 80'420	31.12.2066 76'356
7.3 Verträge betr. Durchleitungs- und Überfahrrechte Jährliche Mindestentschädigungen (indexiert) Jährliche Entschädigungen für Mastenstandorte (indexiert)	ohne Zeitablauf 70'368 6'846	ohne Zeitablauf 66'813 6'500
8 Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen (bilanziert) kurzfr. Schuld/Abgrenzung gegenüber Vorsorgestiftung	38'399	34'317
9 Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeten Aktiven Pfandrecht auf Bankkonto betr. Ersatzaufforstungsverpflichtung	20'000	20'000
10 Eventualverbindlichkeit Verpflichtung zur Unterstützung der Grindelwald Grund Infrastruktur AG (GGI AG).	p.m.	p.m.
11 Erläuterung zu ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden Positionen der Erfolgsrechnung		
11.1 Ausserordentlicher Ertrag Gewinne aus Anlageverkäufen	56'800	0
11.2 Periodenfremder Aufwand SBB-Saldierung/Jungfrau Ski Region Schlussrg Winter Vorjahr Rückforderung Teil Finanzertrag Vorjahr Nachzahlung Liegenschaftssteuern 2020-2022	0 20'000 7'777	9'481 0 0
11.3 Periodenfremder Ertrag Erlös aus Rückerstattung Ausbildungskosten Vorjahr	0	7'065
Weitere Angaben gemäss OR 959c sind nicht notwendig		

Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Bilanzenerfolges

	<u>31.12.2023</u>	<u>31.12.2022</u>
Zur Verfügung der Generalversammlung		
Erfolgsvortrag vom Vorjahr	25'304	-654'735
Jahresgewinn / Jahresverlust	423'320	27'039
	<hr/>	<hr/>
Bilanzverlust	448'624	-627'696

	<u>31.12.2023</u>	<u>31.12.2022</u>
Vorgeschlagene Erfolgsverwendung	Antrag VR	Antrag VR
Dividende	0	0
Zuweisung gesetzliche Gewinnreserven	22'000	2'000
Entnahme freiwillige Gewinnreserven	0	-655'000
Vortrag auf neue Rechnung	426'624	25'304
	<hr/>	<hr/>
Total Erfolgsverwendung	448'624	-627'696

Revisionsbericht



Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision
an die Generalversammlung der
Gondelbahn Grindelwald-Männlichen AG, Grindelwald

Meiringen, 22. April 2024

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang (Seiten 6 bis 12) der **Gondelbahn Grindelwald-Männlichen AG** für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen. Ein Mitarbeitender unserer Gesellschaft hat im Berichtsjahr bei der Buchführung mitgewirkt. An der eingeschränkten Revision war er nicht beteiligt.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlansagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entsprechen.

Lehmann + Bacher Treuhand AG

QES Qualifizierte elektronische Signatur - Schweizer Recht
Signiert auf Sivibbble.com

Remo Casagrande
dipl. Treuhandexperte
zugel. Revisionsexperte
Leitender Revisor

QES Qualifizierte elektronische Signatur - Schweizer Recht
Signiert auf Sivibbble.com

Gabriela Meyer
dipl. Treuhandexpertin
zugel. Revisionsexpertin

Beilagen:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Anhang)
- Antrag des Verwaltungsrats über die Verwendung des Bilanzgewinns

Hans Martin Bleuer, dipl. Steuerexperte
Remo Casagrande, dipl. Treuhandexperte

3860 Meiringen · Gemeindemattenstrasse 2 · Tel. 033 972 50 60 · meiringen@lbttag.ch
3818 Grindelwald · Dorfstrasse 95 · Tel. 033 854 50 60 · grindelwald@lbttag.ch
3855 Brienz · Hauptstrasse 69 · Tel. 033 951 12 16 · brienz@lbttag.ch
www.lbttag.ch

TREUHAND | SUISSE



Corporate Governance

1 Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat besteht aus sieben bis neun Mitgliedern. Der Bergschaft Itramen werden drei Verwaltungsratssitze und den privaten Landeigentümern, welche Durchleitungsrechte gewähren, wird ein Verwaltungsratssitz fest zugesichert. Zur Abänderung dieser Bestimmung durch die Generalversammlung bedarf es der Zustimmung von $\frac{3}{4}$ der vertretenen Stimmen.

2 Kapital

Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt CHF 11'000'000 und ist eingeteilt in 107'800 voll einbezahlte Namenaktien à CHF 100 nominal und 4'400 voll einbezahlte Stimmrechts-Namenaktien à CHF 50 nominal. Die 4'400 Stimmrechts-Namenaktien sind für die Bergschaft Itramen reserviert.

3 Aktionariat

Am Sticht datum 31. Dezember 2023 waren im Aktienbuch folgende Grossaktionäre am Aktienkapital bzw. am Total der Aktienstimmen eingetragen:

Name	Stimmenanteil	Kapitalanteil
Jungfraubahn Holding AG, Interlaken	36.13%	34.84%
Bergschaft Itramen, Grindelwald	23.89%	23.04%

4 Verwaltungsrat

Dem Verwaltungsrat gehören gegenwärtig sieben Mitglieder an. Keiner der Verwaltungsräte nimmt operative Aufgaben wahr, damit gelten sie alle als „nicht-exekutiv“.

4.1 Entschädigungen an Verwaltungsrat

Die Mitglieder des Verwaltungsrats beziehen für ihre Arbeit eine Entschädigung, deren Höhe vom Gesamtverwaltungsrat beschlossen wird. Die Gesamtentschädigung an den Verwaltungsrat betrug 2023 CHF 71'300.

4.3 Arbeitsweise des Verwaltungsrats

Im Berichtsjahr 2023 wurden vier Sitzungen durchgeführt. Die Dauer der Sitzungen betrug zwischen zwei und knapp 4 Stunden.

Für den Betrieb des Terminals sowie des Parkhauses Grund wurde im April 2016 die Grindelwald Grund Infrastruktur AG (GGI) gegründet. Im Verwaltungsrat der GGI vertreten sind Andreas Kaufmann und Nadja Steiner-Hansen.

Name	Geburtsjahr	Nationalität	Ausbildung/beruflicher Hintergrund	Erstmalige Wahl
Andreas Kaufmann Präsident	1963	Schweizer	Hotelier VR-Präsident Kaufmann Hotel AG, Grindelwald Zuvor in verschiedenen leitenden Funktionen im Gastgewerbe tätig	1990
Marco Luggen Vizepräsident	1975	Schweizer	Maschineningenieur FH Leiter Betrieb Seilbahnen/Wintersport der Jungfraubahnen Mitglied der Geschäftsleitung Jungfraubahnen	2020
Samuel Jossi	1958	Schweizer	Lastwagenchauffeur, Skilehrer Gelernter Polymechaniker	2019
Simon Sollberger	1974	Schweizer	Gesellschafter und Vorsitzender der Sollberger Immo GmbH Grindelwald Fachausweise als eidg. Immobilienbewerter und eidg. Immobilienbewirtschafter	2023
Nadja Steiner-Hansen	1976	Schweizerin	Rechtsanwaltspatent des Kantons Zürich Head Legal iptiQ EMEA, Swiss Re Management Ltd, Zürich	2022
Daniel Steuri	1975	Schweizer	Selbständiger Landwirt Gelernter Zimmermann	2011
Roland von Allmen	1961	Schweizer	Versicherungs- und Vorsorgeberater Gelernter Maschinenmonteur und Mechaniker	2018

5 Betriebsleitung

5.1 Geschäftsführung

Per 1. November 2019 hat die GGM die Geschäftsführung soweit gesetzlich zulässig in einem Management Mandat an die GGI übertragen. Die Details dazu sind im Managementvertrag zwischen der GGI und der GGM geregelt.

Name	Geburtsjahr	Nationalität	Ausbildung/beruflicher Werdegang
Daniel Zihlmann Geschäftsführer	1962	Schweizer	Dipl. Betriebsökonom SGMI Eidg. dipl. Hotelier HF Eidg. dipl. Tourismusexperte Geschäftsführer Gondelbahn Grindelwald-Männlichen AG Zuvor Geschäftsführer Interlaken Congress AG Zuvor in verschiedenen leitenden Funktionen im Gastgewerbe und im Tourismus tätig

Organe der Gesellschaft

Verwaltungsrat

Amtsdauer bis

Andreas Kaufmann, Grindelwald, Präsident	2026
Marco Luggen, Grindelwald, Vizepräsident	2026
Samuel Jossi, Grindelwald	2026
Simon Sollberger, Grindelwald	2026
Nadja Steiner-Hansen, Lostorf	2026
Daniel Steuri, Grindelwald	2026
Roland von Allmen, Grindelwald	2026

Geschäftsleitung

Daniel Zihlmann, Matten, Geschäftsführer

Technische Kommission (zurzeit nicht aktiv)

Andreas Kaufmann, Grindelwald, Verwaltungsrats-Präsident
Daniel Zihlmann, Matten, Geschäftsführer
Adolf Kaufmann, Grindelwald, Technischer Leiter Stv. V-Bahn
Daniel Steuri, Grindelwald, Verwaltungsrat

Revisionsstelle

Lehmann + Bacher Treuhand AG, 3860 Meiringen



Gondelbahn Grindelwald-Männlichen AG
3818 Grindelwald

[Maennlichen.ch](https://www.maennlichen.ch)    